Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de
Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

01.Juni 2018

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst Telefon

Freitag	**01.06.2018**	**Rats-Apotheke Ehingen**	**07391/8777**
Samstag	02.06.2018	Apotheke Dr. Mack Marktstr. Munderkingen	07393/91140
Sonntag	**03.06.2018**	**Marien-Apotheke Ehingen**	**07391/6250**
Montag	04.06.2018	Apotheke Dr. Mack Schillerstr. Munderkingen	07393/9546740
Dienstag	**05.06.2018**	**Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen**	**07391/755631**
Mittwoch	06.06.2018	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Donnerstag	**07.06.2018**	**Apotheke Dr. Mack Rottenacker**	**07393/4111**
Freitag	08.06.2018	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Samstag	**09.06.2018**	**Linden-Apotheke Ehingen**	**07391/5511**
Sonntag	10.06.2018	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Montag	**11.06.2018**	**Apotheke Dr. Mack Am Wenzelstein Ehingen**	**07391/7026-0**
Dienstag	12.06.2018	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Mittwoch	**13.06.2018**	**Apotheke Dr. Mack Marktstr. Munderkingen**	**07393/91140**
Donnerstag	14.06.2018	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Freitag	**15.06.2018**	**Apotheke Dr. Mack Schillerstr. Munderkingen**	**07393/9546740**

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Auf ein Ja oder ein Nein können wir bauen.
Auf ein Vielleicht nicht. (Ernst Ferstl)

Termine auf einen Blick

Samstag, 02.06.2018 gg. 11.45 Uhr	**Sirenenprobealarm**
Sonntag, 03.06.2018 ab 10.00 Uhr	**SHB Ortsgruppe Untermarchtal Kalkofenmuseum – Tag der offenen Tür**
Mittwoch, 06.06..2018	**Müllabfuhr**
Freitag, 08.06.2018 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	**Pfarrbibliothek geöffnet**
Mittwoch, 13.06.2018	**Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke**

Das Infozentrum/Rathaus ist am Freitag, dem 01. Juni 2018, geschlossen.

Grüngutcontainer

Die Anlieferungszeiten sind wie folgt:

Dienstag	**von**	**15.30 – 16.00 Uhr !!!**
Donnerstag	**von**	**09.00 – 09.30 Uhr**
Samstag	**von**	**09.00 – 10.00 Uhr**

Jungstörche im Storchennest an der Zehntscheuer

Foto: Hermann Illenberger

Im Storchennest auf der Zehntscheuer sind drei Jungstörche geschlüpft. Unser Nest wurde im letzten Jahr erstmals von einem Brutpaar belegt. Nachdem aber ein Altvogel nach einem Zusammenstoß mit einem Zug eingeschläfert werden musste, war ungewiss, ob sich wieder ein Storchenpaar für das Nest in Untermarchtal entscheiden würde. Wir hoffen nun, dass die Witterung die Arbeit der Elternvögel unterstützt und dass die Jungvögel gesund bleiben. Wer einen Blick auf das Storchennest richten will, hat aus der Haldenstraße freie Sicht.

Ihre Gemeindeverwaltung

Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die Gemeinde hat für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 gemäß den Vorgaben eine Person benannt.
Es handelt sich um Herrn Erwin Mönch.

Die Vorschlagliste liegt in der Zeit vom 04.06.2018 bis 12.06.2018 (7 Tage) zur öffentlichen Einsichtnahme im Infozentrum in der Bahnhofstraße 4 in Untermarchtal aus.

Etwaige Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Gemeindeverwaltung Untermarchtal
Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 22.05.2018

TOP 1 Vor-Ort-Termin Friedhof – Grabfelder Einzelgräber
Der Gemeinderat besichtigte, gemeinsam mit Herr Bestatter Baur, den Friedhof hinsichtlich der künftigen Belegung der Grabfelder.
Wie auch in anderen Gemeinden geht die Nachfrage nach Familiengräbern zurück. Es werden stattdessen vermehrt Urnengräber und Doppelgräber als Tiefengrab nachgefragt.
Für die sogenannten modernen Bestattungsformen möchte sich die Gemeinde ebenfalls vorbereiten. Es sollen hierfür Möglichkeiten für halbanonyme oder eventuell auch anonyme Bestattungen geschaffen werden. Die Grabpflege in diesen Bereichen soll vertraglich geregelt und bei den Bestattungsgebühren berücksichtigt werden.
Die zusätzlichen Möglichkeiten werden in einer Satzungsänderung des Friedhofs aufgenommen.

TOP 2 Besichtigung des neuen Gemeindetraktors
Vor dem Infozentrum besichtigte der Gemeinderat den neuen Gemeindetraktor. Das Fahrzeug war erst vor wenigen Tagen geliefert worden. Auch einige Bürger nutzten die Möglichkeit, trotz schlechter Witterung, die neue Maschine anzusehen.
Für den Winterdienst wird die Gemeinde noch einen neuen Schneepflug beschaffen müssen. Das neue Fahrzeug verfügt hierfür über eine sogenannte Kommunalplatte, an der der Schneepflug optimal befestigt werden kann.
Weitere Anbaugeräte, wie eine Kippmulde, eine Greifzange oder ein Hubgerüst sind ebenfalls vorgesehen. Entsprechende Angebote werden eingeholt. Weiter wird auch geklärt, ob gegebenenfalls bei einzelnen Anbaugeräten ein gemeinsamer Ankauf mit umliegenden Gemeinden sinnvoll erscheint.

TOP 3 Wassertäle – Durchfahrt für den Schulbus
Im Wassertäle wollte der Gemeinderat im Rahmen eines Vor-Ort-Termins die Situation besichtigen, da es vor der Grundschule immer wieder Probleme gibt, weil der Schulbus wegen parkender Fahrzeuge nicht durchfahren kann. Nachdem starker Regen dies nicht zuließ, beriet der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt im Sitzungssaal.
Die Gemeinde wird bei der Verkehrsbehörde im Landratsamt eine Beschilderung beantragen, um auch optisch Klarheit zu schaffen, dass in diesem Bereich nicht geparkt werden kann.

TOP 4 Protokoll der Sitzung vom 17.04.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 17.04.2018 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 5 Baugesuch Steige IV Flurstück Nr. 1034/20

Der Gemeinderat erteilte dem Baugesuch zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flurstück Nr. 1034/20 das Einvernehmen. Seitens der Verwaltung wird derzeit die Angrenzer-Anhörung durchgeführt.

TOP 6 Baugesuch Steige IV Flurstück Nr.1034/17 - Kenntnisgabeverfahren

Der Gemeinderat wurde über ein Baugesuch zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flurstück Nr. 1034/17, das im Kenntnisgabeverfahren eingereicht wurde, informiert. Seitens der Verwaltung wird derzeit die Angrenzer-Anhörung durchgeführt.

TOP 7 Heizungsanlage Infozentrum

Die Heizungsanlage im Infozentrum ist altersbedingt im Bereich des Ölbrenners störanfällig und muss repariert werden. Hierfür sind Kosten in Höhe von 1.755,25 € veranschlagt. In der letzten Gemeinderatsitzung hatte das Gremium hierzu entschieden, dass die Kosten für eine Umstellung der Heizungsanlage auf Gas geklärt werden sollen, bevor eine Entscheidung getroffen wird.
Die Kosten für die Umstellung der Heizungsanlage liegen gemäß dem Kostenvoranschlag der Fa. Stöhr aus Obermarchtal, die die Heizung betreut, bei 12.779,53 €. Der Anschluss an das Erdgasnetz wird von der Fa. Erdgassüdwest zum Preis von 1.755,25 € angeboten.
Der Gemeinderat entschied, dass die Heizungsanlage auf Gas umgestellt werden soll, um die komplette Anlage zu erneuern und um hinsichtlich der Umwelt seitens der Gemeinde ein positives Signal zu geben.

<u>TOP 8 Bekanntgaben-Sonstiges</u>

<u>Duales System im Alb-Donau-Kreis</u>
Das Landratsamt teilte mit, dass die Erstattungen im Dualen System, die so genannten Nebenentgelte, auf 1,66 € pro Einwohner und Jahr festgelegt wurden. Für das 1. Halbjahr 2018 erhält die Gemeinde den Betrag von 716,91 €.

<u>Ausstattung Bauhof – Ersatz des Faxgerätes</u>
Das Faxgerät des Bauhofes ging kaputt und musste ersetzt werden. Das neue Gerät kostet 124,95 € und wurde bei der Fa. CSW erworben. Die Einbindung in das Netzwerk wird nach Stundenaufwand berechnet. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

<u>Ausstattung der Verwaltung</u>
Die Kosten für die Umrüstung des Computerarbeitsplatzes im Büro des Bürgermeisters auf das Betriebssystem Windows 10 durch die Fa. CSW werden 255,85 € betragen. Die Installation wird nach Stundenaufwand berechnet. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

<u>Treppengeländer Eingang altes Rathaus</u>
Wie mit dem Gemeinderat bereits vorbesprochen, wird am Eingang des alten Rathauses ein kurzer Handlauf angebracht. Die Arbeiten werden durch die Fa. Roth aus Untermarchtal ausgeführt.

<u>Eselweide – Zaunmaterial</u>
Die Gemeinde wird auch in diesem Jahr einzelne Flächen mittels Eseln beweiden. Hierfür ist Zaunmaterial zu beschaffen. Die diesbezüglichen Kosten liegen bei ca. 700.- €. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Information des Pflegekinderdienstes Alb-Donau-Kreis: Bereitschaftspflegeeltern für Kinder gesucht

Bei einer Bereitschaftspflege handelt es sich um kurzfristige Aufnahmen von Kindern aus dem Alb-Donau-Kreis mit einer Dauer von wenigen Tagen bis höchstens 28 Tagen. Es geht dabei um eine rasche Unterbringung von Kindern, deren Versorgung in der eigenen Familie nicht mehr gewährleistet ist - und/oder die sich in einer akuten Gefährdungssituation befinden. Ziel ist zunächst die Sicherstellung der Primärversorgung sowie Schutz, Zuwendung und emotionale Ansprache bis zur Klärung ihrer weiteren Perspektive.

Interessenten für eine bereitschaftspflege benötigen Freude daran, Herausforderungen anzunehmen, Kindern ein kurzzeitiges Zuhause zu geben, sie zu stützen und schützen. Sie sollten flexibel und belastbar sein. Erziehungserfahrungen sollten vorliegen. Eine pädagogische Ausbildung wäre ebenfalls eine gute Voraussetzung.

Vom Landratsamt erhalten Interessenten dazu Beratung und Begleitung durch den Fachdienst Jugendhilfe, Soziale Dienste, außerdem eine Vorbereitung durch den Pflegekinderdienst. Für die Zeit der Unterbringung gibt es ein erhöhtes Pflegegeld

Interessenten können sich an den Pflegekinderdienst für einen Beratungstermin wenden.

Ansprechpartnerin ist: Andrea Johnson, Telefon 07 31 / 1 85-44 20, E-Mail: andrea.johnson@alb-donau-kreis.de

Telefonzeiten:
Montag – Donnerstag 8 Uhr bis 16:30 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 12:30 Uhr
Anschrift:
Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Wilhelmstr. 25, 89070 Ulm

Baustoff-Recycling auf den Landkreis-Deponien Roter Hau und Unter Kaltenbuch endet - Landkreis benötigt die Flächen zur Deponieerweiterung / Bauschutt-Recycling ist an mehreren Standorten im Kreisgebiet möglich

Auf den Deponien Roter Hau, Ehingen-Stetten und Unter Kaltenbuch, Laichingen-Suppingen wurde seit vielen Jahren auch verwertbarer Bauschutt (Betonabbruch, Ziegel) angenommen und aufbereitet. Da auf beiden Deponien die aktuellen Einbauflächen für nicht verwertbares Material an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, ist der Ausbau weiterer Deponieabschnitte notwendig. 2018 wird die Deponie Roter Hau ausgebaut. Auf der Deponie Unter Kaltenbuch sind die Ausbauarbeiten für 2019 geplant.

Davon betroffen sind die Flächen, die bisher von den Bauschutt-Recyclinganlagen genutzt wurden. Nachdem auf beiden Deponien keine Alternativflächen für die Recyclinganlagen zur Verfügung stehen, muss die Annahme von verwertbarem Bauschutt eingestellt werden. Mittlerweile gibt es jedoch im Alb-Donau-Kreis verschiedene Standorte privater Unternehmen, an denen recyclingfähiger Bauschutt abgegeben werden kann.

Der Alb-Donau-Kreis hatte im Jahr 1994 Flächen auf den Deponien an ein Privatunternehmen verpachtet, da es seinerzeit - und anders als heute - im Alb-Donau-Kreis sonst keine Möglichkeiten gab, verwertbaren Bauschutt zu entsorgen. Der Betrieb dieser Baustoff-Recyclinganlagen wurde durch die Baustoff-Recycling Alb-Donau GmbH (BREC GmbH) durchgeführt. Die BREC GmbH ist auch Inhaberin der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Recyclinganlagen.

Der Vertrag mit der BREC GmbH wurde von Seiten des Alb-Donau-Kreises gekündigt. Für das Baustoff-Recycling wird auf der Deponie Roter Hau bereits kein Material mehr angenommen und auf der Deponie Unter Kaltenbuch wird dies zum 15. Juni erfolgen.

Der Grund für diese Termine: Da die BREC GmbH die gemieteten Flächen vollständig räumen muss, muss die Annahme von verwertbarem Bauschutt frühzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen eingestellt werden. Daher wird auf der Deponie Roter Hau bereits seit einiger Zeit kein Recyclingmaterial mehr angenommen. Auf der Deponie Unter Kaltenbuch endet die Annahme von verwertbarem Bauschutt Mitte Juni. Nach dem Brechen des verwertbaren Bauschutts erfolgt dann bis zum Jahresende nur noch eine Vermarktung des Recyclingmaterials.

Dagegen geht die Annahme von nicht verwertbarem Bauschutt zur Deponierung selbstverständlich trotz der bevorstehenden Baumaßnahmen weiter.

Informationen
Nach den Paragrafen 17 und 20 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für Abfälle zur Beseitigung zuständig und somit für die Deponierung von nicht verwertbaren Baurestmassen. Die Verwertung von Bauabfällen ist im Sinne der Produktverantwortung (§ 23 KrWG) dagegen Aufgabe der Privatwirtschaft.

Bei folgenden Firmen erhält man genaue Informationen zur Annahme von verwertbarem Bauschutt, zu Preisen und Öffnungszeiten:

Firma	Telefonnummer	Homepage
Alpines Hartschotterwerk GmbH Werk Humlangen	07305/926521	www.mineral.eu
Gebr.Braig GmbH & Co. KG Ehingen	07391/77030	www.braig-ehingen.de
Karl Häußler Kieswerk Hüttisheim	07305/7474	www.kieswerk-haeussler.de
Max Wild GmbH Recyclingplatz Dornstadt Recyclingplatz Illerkirchberg Recyclingplatz Münsingen-Kohl	 07348/9677970 07346/924848 0170/9162025	www.maxwild.com
Ecosoil Süd GmbH SWS Steinwerk Schelklingen	0731/979820	www.ecosoil-sued.de
recycling plus GmbH Steinbruch Albeck	07345/9287920	www.recycling-plus.de
Jakob Baur Hoch- und Tiefbau GmbH Balzheim	07347/9588880	www.jakob-baur.de
Jähnke GmbH Ehingen	07391/5713	

Einladung zum Kreisseniorentag am 2.Juni, Lindenhalles in Ehingen
Tagesthema: „Generationen im Wandel der Zeit"
Schirmherrschaft Landrat Heiner Scheffold

Der Kreisseniorenrat lädt alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie auch interessierte Personen zum diesjährigen Kreisseniorentag **am Samstag, 2. Juni 2018 von 10 bis 17 Uhr in die Lindenhalle nach Ehingen** ein. Wir feiern im Rahmen dieses Tages gleichzeitig unser **30-jähriges Bestehen als Kreisseniorenrat**. Es ist keine Anmeldung notwendig, kommen Sie einfach nach Ehingen und seien Sie dabei.

Folgendes Programm erwartet Sie:

- Eröffnung durch das Kreissenioren-Blasorchester Ulm/Alb-Donau
- Begrüßung und Einführung Mechthild Laur 1. Vorsitzende
- Musikstück
- Grußworte von Sozialdezernent Josef Barabeisch, Landratsamt
- Grußwort Oberbürgermeister Alexander Baumann, Ehingen

- Vertreter des Landesseniorenrates
- Musikstück
- **Festvortrag Referent Franz Müntefering (BAGSO) „Generationen im Wandel der Zeit"**
- 13 Uhr Mittagessen
- Nachmittagsgestaltung mit den Oldies der Stadtkapelle Ehingen, Gymnastikgruppen TSG Ehingen und SV Kirchen, Mundharmonikagruppe der Landfrauen
- Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- **Marlies Blume, Kabarettistin aus Ulm**

Während des ganzen Tages kann die Messe 50 plus besucht werden mit Informationsständen aus der Region und zusätzlich zu empfehlen, die Fotoausstellung mit 200 Bildern zum Thema „Generationen im Wandel der Zeit" - aus dem vergangenen Jahrhundert bis in die Gegenwart. Diese Ausstellung kann als Heft erworben werden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.
Mechthild Laur - 1.Vorsitzende des Kreisseniorenrats im Alb-Donau-Kreis e.V.

Wilde Müllablagerungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Frühjahr hat sich heuer schon von seiner besten Seite gezeigt. Wir sind wieder gerne draußen – beim Picknick, beim Grillen, beim Spazieren in der offenen Landschaft oder im eigenen Garten.
Bitte hinterlassen Sie keinen Müll in der Landschaft. Ihr Rasenschnitt und ihre Gartenabfälle gehören auf den Kompost oder auf den ausgewiesenen Grünschnittplatz. Sogenannte „wilde" Müllablagerungen jeglicher Art sind verboten.

Genau wie Sie möchten auch ihre Mitmenschen die Landschaft und Natur genießen – frei von Müll. Tragen auch Sie zu einer erlebenswerten Umwelt bei!

Schafbeweidung im Alb-Donau-Kreis

Die Schäfer ziehen mit ihren Herden seit Kurzem wieder über die Heiden des Alb-Donau-Kreies. Die Wacholderheiden gehören zu den artenreichsten Biotope in Mitteleuropa. Sie sind großteils als Natura 2000-Gebiet ausgewiesen und stehen wie die Kalkmagerrasen EU-weit unter Schutz. Daher sind die meisten Heideflächen im Alb-Donau-Kreis im Vertragsnaturschutzprogramm. Das bedeutet, dass die Bewirtschafter besondere Auflagen erfüllen müssen und dahingehend auch streng kontrolliert werden.
Bitte achten Sie darauf, dass die Weideflächen nicht als Holzlager, Bolzplatz oder anderweitig genutzt werden. Bitte lassen Sie keinen Müll in der Heide liegen und entsorgen sie ihr Grünschnittgut ordnungsgemäß. Auch freilaufende Hunde können zur Gefahr für eine Schafherde werden.

Tragen Sie dazu bei, dass die Schafbeweidung auch zukünftig im Alb-Donau-Kreis möglich sein wird. Die aktuellen Diskussionen um Artenvielfalt und Insektenvorkommen gehen uns alle an.

Pressemitteilung - Agentur für Arbeit am 5. Juni geschlossen

Am Dienstag, 5. Juni, bleibt die Agentur für Arbeit Ulm einschließlich des Berufsinformationszentrums und der Familienkasse wegen einer dienstlichen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Agentur für Arbeit Ehingen in der Talstraße und die Agentur für Arbeit Biberach in der Waldseer Straße. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Das Service-Center ist wie immer werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

Kindergeld auch nach dem Schulabschluss?
Kindergeld auch für Kinder über 18 Jahre möglich!

Das aktuelle Schuljahr neigt sich dem Ende. Viele Eltern sind verunsichert, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Muss sich mein Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt?

Grundsätzlich erhalten Eltern für ihre Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel dann, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienste (FSJ, FÖJ, anerkannte Freiwilligendienste im Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden.
Da es nach dem Schulende aber in aller Regel nicht nahtlos weitergeht, gib es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Aber auch, wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger gestaltet, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet. Hierfür genügt die Zusendung eines Nachweises über den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einer Schulbescheinigung an die Familienkasse vor Ort. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende schriftlich mitzuteilen. Dann können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Alle Informationen, Antragsformulare und Nachweisvordrucke sind im Internet unter www.familienkasse.de verfügbar. Informationen gibt es auch telefonisch von Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr (gebührenfrei) unter 0800 4 5555 30.

„Amtliche Helden": Mit einem Spiel auf der Suche nach jungen Talenten

Der demographische Wandel trifft auch die BA in ihrer Rolle als Arbeitgeberin. In den kommenden zehn Jahren wird sie ein Drittel ihres Personals altersbedingt verlieren. Die BA steht bereits jetzt im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern um Nachwuchskräfte.
Neue Wege in der Rekrutierung mit dem Spiel „Amtliche Helden"
Um ihre Bekanntheit bei Jugendlichen zu erhöhen, hat die BA ein Rekrutierungsspiel mit dem Titel „Amtliche Helden" entwickelt, um gezielt junge Menschen auf sich als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam zu machen. Rund 1.500 Auszubildende und Studierende stellt die BA jedes Jahr neu ein.
Valerie Holsboer, Vorstand Ressourcen: „In meiner Jugendzeit gab es die Möglichkeiten noch nicht, die die sozialen Medien heute jungen Menschen bei der Berufswahl und -findung bieten. Sich virtuell in den Arbeitsalltag eines Unternehmens hineinzubegeben, war undenkbar. Ich bin überzeugt, dass das neue Rekrutierungsspiel unseren Bekanntheitsgrad erhöhen und die BA als attraktive Arbeitgeberin zeigen wird."

Das Spiel „Amtliche Helden" ist ein sogenanntes „Serious Game": Es soll nicht nur Spaß machen, sondern gezielt Informationen und Inhalte über spielerische Elemente vermitteln.
Jugendliche schlüpfen in die Rolle einer Geschäftsführerin oder eines Geschäftsführers und managen eine fiktive Agentur für Arbeit.
Sie stellen sich ihre Agentur personell zusammen, entwickeln ihre Arbeitsvermittler, bilden Arbeitslose weiter und vermitteln diese an Arbeitgeber.

Ab dem 24. Mai 2018 im App-Store verfügbar
Ab dem 24. Mai 2018 steht die App kostenfrei im App-Store für Android- und Apple-Geräte zum download bereit.
Weitere Informationen zu dem Spiel sind unter: www.arbeitsagentur.de/ba-helden zu finden.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter:
www.twitter.com/bundesagentur

Wallfahrtsorte im Elsass - Herzliche Einladung zu einer Pilgerreise mit Pfarrer Paul Notz, von Mo 24.09. – Mi 26.09.2018

Wer pilgert hat meistens ein besonderes Anliegen, sei es ein Gebet, ein Herzenswunsch oder eine Suche, die nicht einmal bewusst sein muss. Jedem, der interessiert ist, bietet sich im September eine besondere Gelegenheit für seine Anliegen, nämlich eine Pilgerreise ins benachbarte Elsass und dem Besuch kraftvoller Orte. Erstes Ziel ist Freiburg mit dem Münster „Unserer lieben Frau", dessen Turm zu den Meisterleistungen gotischer Architektur zählt. Danach geht es weiter nach Colmar mit dem Museum Unterlinden, dessen berühmtestes Objekt sicherlich der Isenheimer Altar ist. Übernachtet wird in der Wallfahrtsstätte Drei-Ähren (Trois Epis), wunderbar auf einem fast700 Meter hohen Bergrücken gelegen. Dort findet die gemeinsame Feier einer Hl. Messe statt.

Nach dem Frühstück und einer Führung durch die Pilgerstätte, geht es weiter zur Gedenkstätte auf dem Lingekopf. Zwischen Juli und Oktober 1915 fanden hier besonders verlustreiche Kämpfe statt, bei denen 17.000 Soldaten beider Seiten ihr Leben verloren. Über das malerische Städtchen Kaysersberg, mit Führung in dieser historischen Stadt geht es weiter zur Wallfahrtstätte Mont Sainte Odile, dem auf 760 m Höhe gelegenen Odilienberg. Er ist einer der wichtigsten Wallfahrtsorte des Elsass und eines der bekanntesten Ausflugsziele. Dort wird im Klosterhotel übernachtet. Nach dem Abschlussgottesdienst am frühen Morgen und dem anschließenden Frühstück, können Sie zur Odilienquelle gehen, und erhalten eine Führung in der Klosteranlage mit der Tränen- und Engelskapelle. Die anschließende Rückreise führt zunächst ins Glottertal nach St. Peter mit Besuch des Wallfahrtsortes Maria Lindenberg. „Was man auf den Lindenberg trägt, muss man nicht mehr mit nach Hause nehmen". So erzählen viele Gläubige, die das Gotteshaus auf dem Lindenberg zum Beten aufgesucht und sich von ihren Sorgen befreit haben. Nach einer Mittagspause erfolgt mit einem Abstecher zum Titisee die Heimfahrt in die Ausgangsorte. Einen Flyer für diese Reise können Sie von der Homepage des Landvolks unter www.landvolk.de herunterladen.

Die Reise kostet 290 Euro pro Person im Doppelzimmer**, 35,- € Einzelzimmerzuschlag.**

Anmeldung: Heine Pilgerreisen Gewerbepark Allgäuerland Ahegg 2288239 WangenTel.: 07522 – 9746 - 15Fax: 07522 – 9746 – 46, info@heine-reisen.de

djo

Gastschülerprogramm

Dringender Hilferuf für 4 Schülerinnen aus aus Russland (Samara und St. Petersburg)!

Lernen Sie einmal das Land Russland trotz Vorurteile ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für 14-15-jährigen Gastschülerinnen aus Russland ganz DRINGEND für den Zeitraum von **23.06. - 25.07.2018** aufgeschlossene Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

Gospelkonzert zu Gunsten junger Menschen aus Tansania

Am 17. Juni geben die Biberacher Gospelfriends ein Benefizkonzert in der Vinzenzkirche im Kloster Untermarchtal unter dem Motto „Ein guter Start ins Leben". Mit den Einnahmen soll ein Waisenhaus in Tansania unterstützt werden. Die jungen Menschen dort sollen eine Zukunftsperspektive erhalten, indem ihre Berufsausbildung finanziert wird.
Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Die Biberacher Gospelfriends – das sind 60 begeisterte Chormitglieder, die seit 2013 gemeinsam singen und auftreten. Unter der Leitung von Maike Biffar werden Gospels und Spirituals, kombiniert mit jüdischen, hebräischen Weisen und populärem, modernem Liedgut aufgeführt.
Begleitet wird der Chor durch eine kleine Instrumentalgruppe, bestehend aus Klavier, Kontrabass und Gitarre, gelegentlich auch Akkordeon. Auf dem Programm stehen Titel wie „Sing to the Lord a new song", „Joshua fit the battle of Jericho", „Evening rise", „You raise me up".

Der Eintritt ist frei – Spenden kommen dem Tansania- Projekt zugute.

Die Drahtzieher featuring Dotschy Reinhardt am 05. Juni 2018 um 20:00 Uhr im Spiegelsaal, Klosteranlage Obermarchtal - Eintritt frei – Spenden erbeten.

Das Jazz Trio „Die Drahtzieher" aus Ravensburg mit Bobby Guttenberger (Rhythmusgitarre), Kolja Legde (Kontrabass) und David Klüttig (Sologitarre) spielen Musik im Stile des legendären Django Reinhardt, aber auch Jazz Standards und Eigenkompositionen. Die Musik swingt, lädt zum Träumen ein und transportiert Lebensfreude pur.

Special guest an diesem Abend ist die Sängerin Dotschy Reinhardt, die in Ravensburg aufgewachsen, aber in ihren eigenen Worten in Berlin „erwachsen geworden" ist. Sie ist der jüngste musikalische Spross aus der Familie des Jazz-Gitarristen Django Reinhardt. Ihre Musik fusioniert traditionellen Jazz, den lebehaften Gipsy-Swing im Stil des Hotclub de France, Bossa-Einflüsse und Elemente der populären Singer-Songwriter-Bewegung.

Das Konzert beschließt einen interkulturellen Studien- und Begegnungstag am Studienkolleg Obermarchtal.

Das Studienkolleg und die Kirchliche Akademie Obermarchtal laden Sie zu dieser besonderen Veranstaltung herzlich ein.

Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Untermarchtal e.V.

Die Zunftstube ist am Freitag 01.06.18 ab 19:30 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zudem haben wir neue Biersorten im Angebot. Die Narrenzunft freut sich auf viele Gäste!

Vorankündigung Fototermin

Liebe Mitglieder, wie bereits in der Mitgliederversammlung angekündigt, werden wir neue Gruppenfotos für die Homepage machen. Termin hierfür ist Sonntag, 17.06.18. Wir treffen uns um 13:00 Uhr an der Zunftstube (natürlich im Häs).

Tag der offenen Tür
am Sonntag, 03. Juni 2018

Liebe Freunde des Kalkofens Untermarchtal,

Wir wollen dieses Jahr wieder einen Tag der offenen Tür veranstalten und die Tore des Technischen Museums an der B 311 für alle Interessierten öffnen.

Aus diesem Grund laden wir Sie am

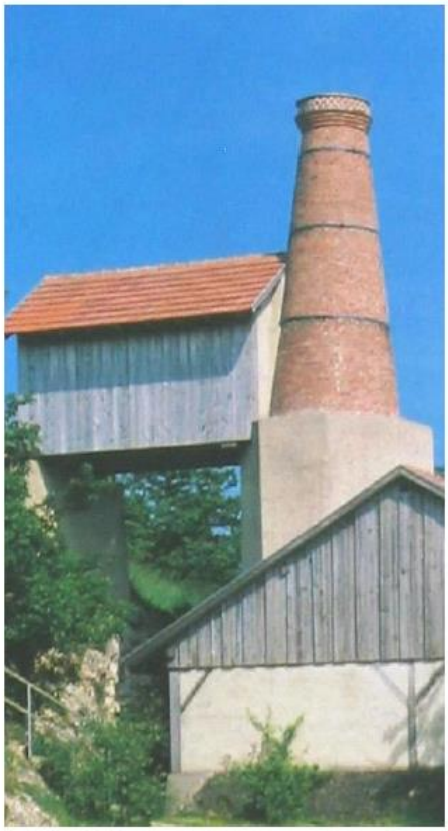
Sonntag, dem 03. Juni 2018

sehr herzlich ins Kalkofenmuseum ein.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Wolfgang Kurz
1. Vorstand
Schwäbischer Heimatbund e.V.
Ortsgruppe Untermarchtal

Mit Rücksicht auf den neu sanierten Schornstein wollen wir ihn nicht den sehr hohen Temperaturen, die beim Brennvorgang entstehen, aussetzen. Aus diesem Grund verzichten wir auf das „Anzünden" des Kalkofens.



11.00 Uhr	**Frühschoppen - Musikalische Unterhaltung mit Moni & Hubbe**
	Infos zum Kalkbrennen Vorführungen über das Trocken- und Nasslöschen des gebrannten Kalkes (die Vorführungen werden über den Tag mehrmals wiederholt)
12.00 Uhr	**Mittagessen**
14.30 Uhr	**Kaffee und Kuchen**
18.00 Uhr	**Ausklang**

SVU-Sportheim Öffnungszeiten am Wochenende

Das SVU Sportheim ist am **Samstag, 2.6.18 ab 17:30** zum Public Viewing des Spiels **Deutschland gegen Österreich** geöffnet.
Am Sonntag, **3. Juni, ist erst ab 17:00 Uhr** geöffnet.

Zum Nachdenken!
Ein gutes Gespräch besteht zur Hälfte aus Zuhören. (Ernst Ferstl)

FC Marchtal - Spielberichte

FCM – SC Lauterach 2:0

Erneuter Derbysieg! Nachdem man bereits in Lauterach erfolgreich war, konnte man auch das Rückspiel vor heimischer Kulisse gewinnen. Das Spiel war kaum angepfiffen, da jubelten die Gastgeber bereits zum ersten Mal. Ein herrlicher, eröffnender Pass von Florian Glökler kam zu Johannes Schien, der den Ball im kurzen Eck unterbrachte (2.). Die Gäste standen tief und griffen erst ab der Mittellinie ernsthaft an. V.a. die pfeilschnellen Außenspieler des FCM wurden immer wieder gedoppelt. Dadurch ergaben sich Räume für die zentralen Spieler, über die mehrmals gefährliche Angriffe initiiert wurden. Aber auch Lauterach konnte durchaus offensive Akzente setzen, bei denen der FCM von Glück sprechen konnte, nicht den Ausgleich hinnehmen zu müssen. Bedanken konnte man sich überwiegend bei Torhüter Said Alkalaaf, der einen sicheren Rückhalt darstellte. Die größte Chance für den FCM vergab Joachim Hofherr, der freistehend vor dem Torhüter vergab. Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel zunehmend hitziger. Die berühmte Derbyaggressivität und Mentalität kam zu Tage. Der Spielfluss litt ein wenig darunter, auch wenn Marchtal mittlerweile die bessere Mannschaft war. Nach schön ausgespieltem Angriff über Florian Burgmaier und dessen Hereingabe auf Oliver Gnannt, hätte es eigentlich 2:0 für den FCM heißen müssen, doch der Torjäger brachte kein Körperteil mehr entscheidend an den Ball. Wenig später scheiterte Kevin Glockmann, nach einem herrlichen Solo im gegnerischen Strafraum, nur denkbar knapp. Gut eine viertel Stunde vor dem Ende, durfte die FCM-Bank und die darum versammelte Anhängerschaft, doch noch einmal jubelnd aufspringen. Jan Maikler fasste sich ein Herz und packte seine linke Klebe aus. Der Ball landete sehenswert knapp unter der Latte (69.). Die letzten Minuten ließ die FCM-Defensive nichts mehr anbrennen und sicherte sich, den unter dem Strich verdienten, Dreier.

FCM II – SC Lauterach II 5:3

Es ist vollbracht! Die Reserve des FCM hat auch den letzten Schritt in Richtung Meisterschaft getan und krönt sich ausgerechnet im Derby, vorzeitig zum Meister. Gegen einen angeschlagenen Gegner gab man von Beginn an Vollgas und wollte nichts anbrennen lassen. Prompt hieß es 1:0. Einen Steilpass von Holger Stützle veredelte Johannes Striegel eiskalt zur Führung (4.). Wenig später erhöhte Holger Stützle, nachdem er einen schönen Querpass von Daniel Glökler serviert bekam (9.). In der Folge wurden viele hochkarätige Chancen liegen gelassen, ehe Mittelfeldmotor Thomas Müllerschön die Sache selbst in die Hand nahm und einen trockenen Distanzschuss in die Maschen hämmerte (24.). Kurz vor der Pause war es wieder Holger Stützle, der sich freistehend vor dem Tor beweisen konnte und sich erneut in die Torschützenliste eintrug (38.). Zu Beginn des zweiten Durchgangs befand sich die FCM-Abwehr, um Kapitän Heiko Pfänder, wohl bereits bei der Siegesfeier, denn nach 51 Minuten hieß es anstatt 4:0 nur noch 4:2 (49. und 51.). Man ließ sich mehrmals überlaufen und auskontern. Den möglichen Anschlusstreffer konnte Johannes Buhl gerade noch verhindern. Anschließend fuhr man die Konzentration wieder nach oben und zog die Zügel wieder an. Spätestens nach Holger Stützles erlösendem 5:2 (70.), war allen klar, dass einem der Titel nicht mehr zu nehmen ist, auch wenn der SC Lauterach kurz vor Schluss noch einmal auf zwei Tore rankam (80.). Allein in den letzten Minuten bis zum Abpfiff hätte man seine Torausbeute wohl noch verdoppeln können, doch beste Chancen, allen voran durch Holger Stützle, wurden ausgelassen. Aber in Zukunft wird wohl auch mehr von der anschließenden, epischen Meisterfeier berichtet werden, als von dem Ergebnis.

Ausblick

Samstag, 02.06.18
D-Jugend: SGM Emerkingen – SGM Marchtal 14:15 Uhr
C-Jugend: SGM Rulfingen – SGM Marchtal 15:30 Uhr
A-Jugend: SGM Marchtal – VfL Munderkingen 17:00 Uhr (Kirchen)

Sonntag, 03.06.18
B-Jugend: SGM Altshausen – SGM Marchtal 11:00 Uhr
Herren: TSG Rottenacker II – FCM 13:15 Uhr
Mittwoch, 06.06.18
A-Jugend: SGM Marchtal – SGM Hundersingen 18:45 Uhr (Kirchen)
Donnerstag, 07.06.18
Reserve: FCM – SV Unlingen 19:00 Uhr (Untermarchtal)
Freitag, 08.06.18
Herren: FCM – SV Unlingen 19:00 Uhr (Untermarchtal)

Bitte beachten, dass die beiden letzten Spiele (Reserve und 1. Mannschaft) verlegt wurden !!

Saisonabschluss: Nach dem Spiel der ersten Mannschaft am Freitag 08.06.18, lassen wir die Saison in gemütlicher Runde ausklingen. Die Spieler würden sich freuen, wenn alle Fans, Zuschauer, Freunde und Gönner des FC Marchtal kommen würden, um den Saisonabschluss zu feiern.
Natürlich wird für Essen und Trinken vorgesorgt sein!

KLOSTER UNTERMARCHTAL
KLOSTERLADEN

Angebot vom 04. – 17.06.2018

Ofenfrisches aus eigener Klosterbackstube & Spezialitäten aus eigener Klosterschlachtung

Klosterlaib, 500g	Stück	1,70 €
Plunder mit Apfelfüllung	Stück	1,00 €

Tiergerechte Haltung, hochwertige Verarbeitung, besonderer Geschmack:

Vom **Untermarchtaler Schwein**

Fleischkäse fein	kg	8,50 €
Fleischkäse grob	kg	8,50 €
Pfefferhacksteak, mariniert	kg	8,50 €
Untermarchtaler Rostbratwurst	kg	10,00 €

Ebbes b´sondres

Vom **Untermarchtaler Weiderind**

Rinderhüftsteak, mariniert	kg	21,00 €

Öffnungszeiten:

Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal ▪ Margarita-Linder-Str. 8 ▪ 89617 Untermarchtal
Telefon: 07393 30 225 ▪ Fax: 07393 30 226 ▪ E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de

Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal
Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589
E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de
Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132
E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de
Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Homepage: www.se-marchtal.de
Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail:gianfranco.loi@drs.de
Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507
Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 03.06. bis 17.06.2018

9. Sonntag im Jahreskreis

Sa 02.06.	**19.00 Uhr**	**Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 03.06.	**08.15 Uhr**	**Laudes, Klosterkirche**
	08.45 Uhr	**Eucharistiefeier, Klosterkirche**
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Fronleichnamsprozession Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kapelle Lauterach
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 04.06.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes und Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 05.06.	Bonifatius, Bischof Glaubensbote	
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	07.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 06.06.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes und Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 07.06.	Wochentag	
	07.30 Uhr	**Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 08.06.	Heiligstes Herz Jesu	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

17.30 – 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper in St. Agnes
	19.00 Uhr	**Lobpreisgottesdienst, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal**

Sa 09.06. Unbeflecktes Herz Mariä

07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

10. Sonntag im Jahreskreis

Sa 09.06.	**19.00 Uhr**	**Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 10.06.	**08.15 Uhr**	**Laudes, Klosterkirche**
	08.45 Uhr	**Eucharistiefeier, Klosterkirche**
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Kinderkirche im Torbogensaal, Obermarchtal
	11.15 Uhr	Sonntägliche Christenlehre, Kapitelsaal Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mo 11.06. Barnabas, Apostel

06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
06.30Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Di 12.06. Wochentag

06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mi 13.06. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Do 14.06. Wochentag

07.30 Uhr	**Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 15.06. Wochentag - Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien

06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
06.30Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
18.30 Uhr	**Beichtgelegenheit während der Anbetung, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal**
19.00 Uhr	**Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal**

Sa 16.06.	Mariensamstag	
	07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa 16.06.	**19.00 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Emeringen
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 17.06.	**08.15 Uhr**	**Laudes, Klosterkirche**
	08.45 Uhr	**Eucharistiefeier, Klosterkirche**
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Lautertalhalle, Lauterach
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	17.00 Uhr	Gospelkonzert, Klosterkirche

Sonntägliche Christenlehre des katholischen Dekanats in Obermarchtal

„Äußerlich aufgerieben, innen Tag für Tag erneuert" (2 Kor 4,16), so heißt es in der Zweiten Lesung vom 10. Sonntag im kirchlichen Jahreskreis. Dieser Vers wird in einer sonntäglichen Christenlehre am 10. Juni 2018 in Obermarchtal in den Mittelpunkt gestellt. Um 10.15 Uhr ist Gottesdienst im Münster mit Pfr. Gianfranco Loi. Es musiziert ein bayrischer Singkreis aus Ebersberg mit heimatlichen Weisen, die alpenländisches Kolorit mit sakraler Musik verbinden. Um 11.15 Uhr hält Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel einen Vortrag im Kapitelsaal. Inspiriert durch Paulus und seine Botschaft im Zweiten Korintherbrief zeigt er auf, wie der Mensch sich hingeben kann, ohne uns zu verausgaben. „Der Apostel bewältigt als engagierter Missionar ein unglaubliches Arbeitspensum, reibt sich auf und wird durch täglichen Menschenandrang und ständige Sorge um die Gemeinden extrem aufgerieben", erläutert Wolfgang Steffel. „Wie konnte Paulus für die Sache Jesu derart brennen, ohne auszubrennen?" Auf diese Frage sucht Steffel Antworten, die den Teilnehmern bei der Bewältigung ihres Alltags helfen können. Ab 12.45 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im benachbarten Gasthaus „Adler". Dazu ist eine Anmeldung bis 6. Juni unter Tel.: 0731/9206010 oder per E-Mail: dekanat.eu@drs.de nötig, wo auch Fahrgemeinschaften vermittelt werden.

Uhrzeit der Vorabendmesse in St. Andreas Untermarchtal

Im Oktober 2017 wurde im Kirchengemeinderat die Uhrzeit für die Vorabendmesse in Untermarchtal von 18 Uhr auf 19 Uhr verlegt. Dies wollten wir nach einer halbjährigen Erprobungsphase noch reflektieren, was wir nun gemacht haben. Bei unserer letzten Kirchengemeinderatssitzung am 17. Mai 2018 haben wir darüber gesprochen und die verschiedenen Eindrücke, Erfahrungen und Meinungen zusammengetragen. Es gibt einige Stimmen, die sich für 18 Uhr, andere, die sich für die neue Regelung um 19 Uhr aussprechen. Letztlich wird es schwer werden, allen Forderungen und Ansprüchen gerecht zu werden. Daher haben wir folgende Regelung beschlossen: in der Sommerzeit findet die Vorabendmesse in Untermarchtal um 19 Uhr statt und in der Winterzeit um 18 Uhr. Gerade in der Winterzeit möchten wir den älteren Gottesdienstbesuchern damit die Möglichkeit geben, weiterhin die Vorabendmesse zu besuchen. Ich denke, wir haben hier eine Regelung gefunden, die zufriedenstellend ist und alle Positionen berücksichtigt.

Ihr Pfarrer Gianfranco Loi

Klausurwochenende aller Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit

Gemeinsam mit Pfarrer Gianfranco Loi und Diakon Johannes Hänn haben sich 25 Kirchengemeinderäte aller Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit Marchtal am Freitag 18. Mai 2018 sowie Samstag 19.Mai 2018 zu einem Klausurwochenende im Kloster Brandenburg zurückgezogen. Die Klausur wurde von Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel moderiert. Dabei bekamen die Mitglieder der Kirchengemeinderäte eine Grundeinführung in den Prozess "Kirche am Ort" und haben überlegt, wie dieser Prozess bei uns laufen könnte. Ferner haben wir uns mit pastoralen Fragen unserer Seelsorgeeinheit befasst, wie z.B. die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden, aber auch mit Subsidiarität und Solidarität innerhalb der Seelsorgeeinheit. Gerade beim Zusammenarbeiten innerhalb der SE ist es auch wichtig darauf zu achten, dass eigene und lokale Traditionen der einzelnen Kirchengemeinden bewahrt bleiben. Außerdem ging es um neue pastorale Felder, die wir als Seelsorgeeinheit neu beackern werden. Lassen Sie sich dazu einfach in den nächsten Monaten von uns überraschen.
Es herrschte an beiden Tagen ein sehr herzliches Miteinander und ein sehr gutes Klima. Alle Kirchengemeinderäte haben gespürt, wie gut der Austausch getan hat und wieviele Schätze wir in den einzelnen Kirchengemeinden haben und wie wichtig es sein wird, dass alle Kirchengemeinden zusammenarbeiten. Herzlichen Dank an Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel für die gute Moderation und an das Kloster Brandenburg für das leckere Essen und die gute Atmosphäre.
(Pfarrer Gianfranco Loi